

Inhalt

Vorwort	7
Teil I	
Die »Operative Psychologie« und ihre Anwendung	
KLAUS BEHNKE	
Lernziel: Zersetzung	
<i>Die »Operative Psychologie« in Ausbildung, Forschung und Anwendung</i>	12
JÜRGEN FUCHS	
Bearbeiten, dirigieren, zuspitzen	
<i>Die »leisen« Methoden des MfS</i>	44
WANDA VON BAEYER-KATTE	
Soziale Marginalisierung und systematische Desintegration als Methoden des Meinungsterrors	84
HELMUT MÜLLER-ENBERGS	
Warum wird einer IM?	
<i>Zur Motivation bei der inoffiziellen Zusammenarbeit mit dem Staatssicherheitsdienst</i>	102
KLAUS BEHNKE	
Die Identifikation mit dem Aggressor	
<i>Wie ein Psychologe zum Verfolger wird</i>	130
ANDREAS SCHMIDT	
Gegenstrategien	
<i>Über die Möglichkeiten, sich zu verweigern</i>	158
RUDI-KARL PAHNKE/KLAUS BEHNKE/HALLDÓR HAUSSON	
»Das Belehren vom hohen Katheder ist unangebracht.«	
<i>Die (Ver-)Führung von Kindern und Jugendlichen durch das MfS</i>	178
EDITH WOLF	
Ist der Mißbrauch von Psychologie zu verhindern?	201
MITCHELL G. ASH	
Wissenschaftshistorische Stellungnahme zur »Operativen Psychologie«	214

Teil II

Psychotherapie und Psychiatrie im totalitären Staat

HERBERT LOOS

Der Januskopf der Psychiatrie 228

ANNETTE SIMON

Über die Blindheit im Beruf 242

SONJA SÜSS

Psychiater im Dienste des MfS 255

URSULA PLOG

Vertrauen ist gut
*Über den Mißbrauch der Psychiatrie durch den
Staatssicherheitsdienst der DDR* 284

KARIN ELMER

Ein Vertrauensverhältnis ist zu schaffen 296

CHRISTIAN PROSS

»Wir sind unsere eigenen Gespenster«
*Gesundheitliche Folgen politischer Repression
in der DDR* 303

Verzeichnis der Abkürzungen 316

Autorenverzeichnis 318